

Gliederung

- 1. Allgemeine Angaben, Stammdaten**
- 2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität**
 - 2.1. *Einstufung des Badegewässers gemäß Anlage 2 BbgBadV***
 - 2.2. *Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter***
 - 2.3. *Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässerprofils***
- 3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung**
 - 3.1. *Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischen Eigenschaften***
 - 3.2. *Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Sees***
 - 3.3. *Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten***
 - 3.4. *Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien***
 - 3.5. *Bewertung der Gefahr einer Massenvermehrung von Makrophyten und/oder Makroalgen***
 - 3.6. *Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 4.2. die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt***
 - 3.6.1. *Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)***
 - 3.6.2. *Verbleibende sonstige Verschmutzungen***
- 4. Karten**
- 5. Sonstige relevante Informationen**
- 6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils**
- 7. Description of the bathing water**

1. Allgemeine Angaben, Stammdaten

Allgemeine Badegewässerdaten	Feststellung / Bewertung
Name des Gewässer	Wutzsee
Bezeichnung der Badestelle	Lindow, Schönbirken
ID-Nr. (ab 2008) nach Vergabe der EU	DEBB_PR_0170
NUTS-Code (bis 2007)	R1C40D000991206804
Nummer im Amtsblatt	170
Gemeindezuordnung	Lindow (Mark)
Landkreisuordnung	OPR
Zuständige Behörde / Kontakt	Landkreis Ostprignitz-Ruppin Gesundheitsamt Neustädter Str. 44 16816 Neuruppin Tel.: 033 91/ 688 -5301
EU Anmeldung am	15.05.1994
EU Abmeldung am	
Gewässerkategorie	See
Lage der Badestelle = Lage der Probenahmestelle	Rechtswert: 3366231 Hochwert: 5870760
Länge des Strandes (m)	13
Sonstiges (z.B. Infrastruktur)	!

2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität

2.1 Einstufung und Bewertung des Badegewässers

Bewertung/Zustand Zeitraum 2011-2014	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2012-2015	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2013-2016	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2014-2017	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2015-2018	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2016-2019	ausgezeichnet

2.2 Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter

Zeitraum	Escherichia coli/100ml		Intestinale Enterokokken/ 100ml	
	95-Perzentil	90-Perzentil	95-Perzentil	90-Perzentil
2014-2017	244	65	160	68
2015-2018	66	32	98	33
2016-2019	46	32	47	32

2.3 Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässers

Profil aktualisiert am	15.02.2020
Verantwortlich für Profil	LAVG, Abtlg.V, Dezernat V1
Nächste Überprüfung ⁽¹⁾	15.02.2024

(2.1.) Einstufung nach RL 2006/7/EG

(1) Festlegung der Überprüfungshäufigkeit und ggf. notwendiger Aktualisierung gem. Anlage 3 Nr. 2 BbgBadV

- Ausgezeichnet: Überprüfung nur bei Änderung der Einstufung
- Gut: Überprüfung mindestens alle 4 Jahre
- Ausreichend: Überprüfung mindestens alle 3 Jahre
- Mangelhaft: Überprüfung mindestens alle 2 Jahre
- Bei umfangreichen Baumaßnahmen/Änderungen der Infrastruktur: Aktualisierung vor Beginn der nächsten Badesaison (gem. Anlage 3 Nr. 3 BbgBadV)

3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung

3.1 Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischer Eigenschaften

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Wassertemperatur (°C) i.d.R. 30 cm unter der Wasseroberfläche [2016-2019]	Max.: 24,1 Min.: 11,7 Mittelwert: 19,5 Anzahl Messungen: 19
pH - Wert [2016-2019]	Max.: 8,6 Min.: 6,9 Mittelwert: 8 Anzahl Messungen: 19
Transparenz an der Badestelle (m) [2016-2019]	Max.: 2,5 Min.: 1,4 Mittelwert: 2,2 Anzahl Messungen: 19
Salzgehalt (Umrechnung aus Leitfähigkeit)	Süßwasser: < 0,5‰
Ökologische Zustandsklasse nach WRRL (ÖZK1 = sehr gut - ÖZK5 = schlecht)	ÖZK 3 - mäßig

3.2 Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Sees

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Höhenlage	Tiefland < 200m
Größe (Oberfläche) (ha)	109,54
Art des Sees	natürlich
Geologie des BGW bzw. engeres Umfeld	
Beschaffenheit des Uferbereichs	Sand
Struktur des Uferbereichs	natürlich/naturnah
natürlicher Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung	mesotroph
gemessener Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung	eutroph
Homogenität des Sees	geschichtet
mittlere Tiefe des Sees (m)	11,1
maximale Tiefe des Sees (m)	19,5
Wasserspiegelschwankungen (m)	
Wasseraustauschzeit	2,6 Jahre

3.3 Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

Zuflüsse	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Zufluss 1	Name: Lindower Rhin Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Zufluss 2	Name: Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Zufluss 3	Name: Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Grundwasser	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Eintragsstelle 1	
Eintragsstelle 2	
Eintragsstelle 3	

Einleitungen	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Kommunale Kläranlage	k.A.
Industrielle Kläranlage	nein
Hauskläranlage	k.A.
Kühlwassereinleitung	k.A.
Niederschlagswasser aus Trennkanalisation einschließlich Stadtentwässerung	k.A.
Mischwassereinleitung	k.A.
Regenwassereinleitung unbehandelt	k.A.
Regenwasserbehandlungsanlage	k.A.
Bergbauindustrie	k.A.
gefasste Hofabläufe	k.A.
Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Oberflächenabfluss	k.A.
Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Drainagewasserabfluss	k.A.
Abfluss von Talsperren, Dämmen	k.A.
Fischteichanlagen	k.A.
Sonstiges	

Nutzung und Zustand des Umlandes im Einzugsgebiet	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Ackerfläche in %	52
Weidefläche in %	14
Schwemmen und Tränken von Tieren	nein
Häfen/ Liegeplätze	nein
Wohngebiete	ja
Industriegebiete	nein
Versiegelte Flächen, Straßen	ja
Campingplätze	nein
Uferrandstreifen	ja
Sonstige Nutzung	29 % Wald
Freizeitaktivitäten	
Baden	ja
Wassersport	nein
Fischerei/ Angelsport	?
Sonstiges	

Sonstiges	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Vogelaufkommen mit Auswirkungen auf das Gewässer	gering
Fischbesatz	gering
Gefahr zur Erkrankung an Badermatitis, verursacht durch Zerkarien	keine Gefahr
Entleerung von Schiffstanks	nein
Verunreinigungen außerhalb des örtlichen Zuständigkeitsgebietes?	
weitere Parameter	

[3.4 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien](#)

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Beobachtete Wasserblüte durch Cyanobakterien in den letzten 4 Jahren	häufig
Gefahr zukünftiger Massenentwicklung bei Cyanobakterien	häufig
Sonstiges	

[3.5 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Makrophyten und / oder Makroalgen](#)

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Makroalgen/ Wasserpflanzen	ja
Sonstiges Phytoplankton (Gefahr zukünftiger Massenentwicklungen)	keine
Sonstige	

3.6 Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 3.3 die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung erkennen lässt

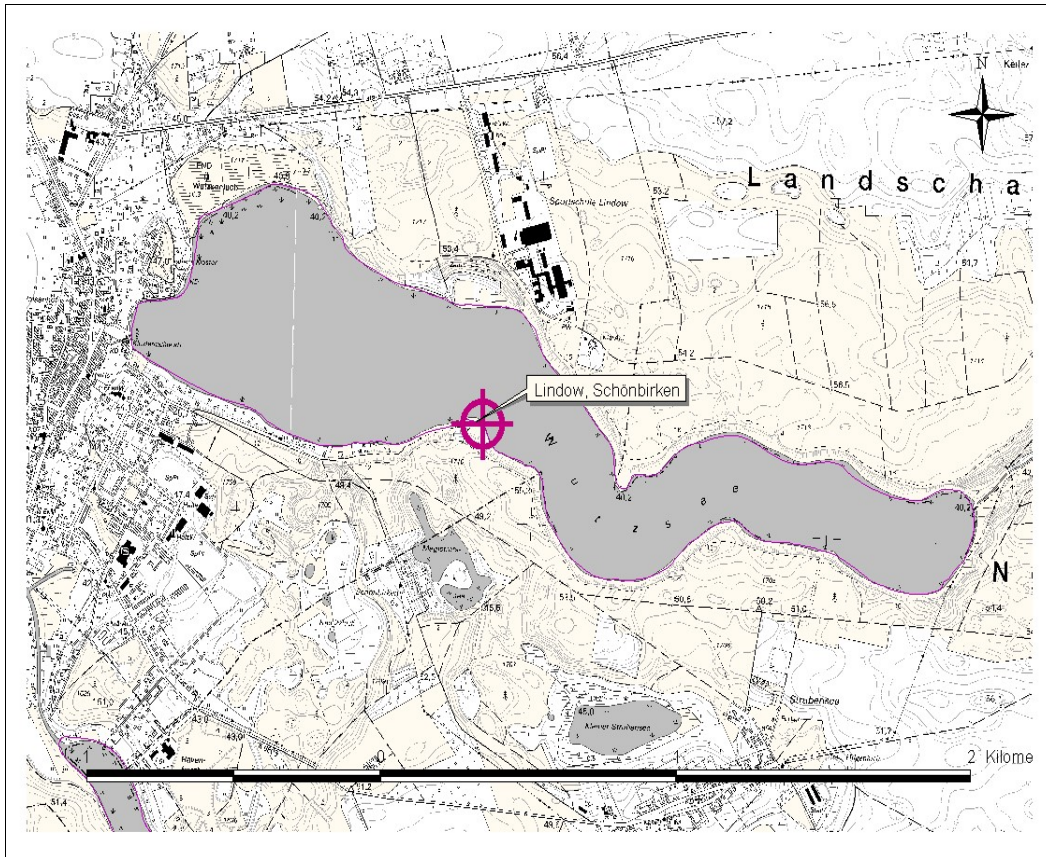
3.6.1 Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)

Erwartete kurzzeitige Verschmutzung	Beschreibung / Bewertung
Voraussichtliche Art	nicht zu erwarten
Voraussichtliche Häufigkeit	
Voraussichtliche Dauer	
Ursachen	
Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahmen	
Zuständige Behörde/ Kontakt	Landkreis Ostprignitz-Ruppin Gesundheitsamt Neustädter Str. 44 16816 Neuruppin Tel.: 033 91/ 688 -5301

3.6.2 Verbleibende sonstige Verschmutzung

Sonstige Verschmutzung	Beschreibung / Bewertung
Art der Verschmutzung	nicht zu erwarten
Verschmutzungsursache	
Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahme	
Zeitplan für Beseitigung der Verschmutzungsursache	
Zuständige Behörde/ Kontakt	Landkreis Ostprignitz-Ruppin Gesundheitsamt Neustädter Str. 44 16816 Neuruppin Tel.: 033 91/ 688 -5301

4. Karte



(Kartengrundlage: TK10; Nutzung mit Genehmigung der LGB)
Lage der Badestelle = Lage der Probenahmestelle

5. Sonstige relevante Infos

6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils

Der Wutzsee liegt etwa 14 km östlich von Neuruppin in der Wittstock-Ruppiner Heide im östlichen Naturpark Stechlin-Ruppiner Land. Der knapp 3 km lange und fast 20 m tiefe Wutzsee entstand gegen Ende der letzten Eiszeit, als sich hier unter dem Gletschereis Schmelzwassermassen tief in den gefrorenen Boden gruben. Die Rinne füllte sich später mit Eis, das die steilen Hänge vor Zuschütten und Erosion bewahrte und nach dem Abtauen das tief eingeschnittene Becken des Wutzsees preisgab.

Der Wutzsee wird vom Lindower Rhin durchflossen, der ihn über den Gudelacksee und den Möllensee mit dem eigentlichen Rhin verbindet. Die Wasseraustauschzeit beträgt etwa zwei Jahre. Mit 57 km² ist das Einzugsgebiet des 110 ha großen Wutzsee, das zu etwa zwei Dritteln landwirtschaftlich genutzt wird, verhältnismäßig groß.

Trotzdem hat der Wutzsee, der im Sommer eine stabile Temperaturschichtung aufweist, durch seine vergleichsweise große Tiefe sehr gute Voraussetzungen für einen relativ nährstoffarmen Klarwasserzustand. Der Wutzsee wird vom Landesamt für Umwelt im Rahmen eines Langzeitumweltprogramms überwacht. Mit Sichttiefen, die im Sommer im Freiwasser zwischen 1,4 m und 2,5 m liegen, besitzt er einen recht nährstoffarmen Zustand, der annähernd seinem potentiell natürlichen Zustand entspricht. Er ist damit einer der wenigen Seen in Brandenburg, die kaum durch Überdüngung beeinträchtigt sind.

Zusammen mit Vielitzsee und Gudelacksee umgibt der Wutzsee das Städtchen Lindow (Mark), das sein West und Südwestufer einnimmt. Am Auslauf, der hier Lindower Stadtfließ heißt, befindet sich die Klostermühle, früher eine Wassermühle, heute mit Strom betrieben. Das Kloster Lindow, 1230 als Zisterzienserinnenkloster gegründet, ist als „Kloster Wutz“ Schauplatz in Fontanes Roman „Stechlin“, heute aber bis auf ein Nebengebäude nur noch als Ruine erhalten. Taucher berichten, dass man im Wutzsee unter Wasser noch Reste von Natursteinbauwerken sehen könne, die früher einmal das Kloster Wutz vor dem Wasser schützten. Am westlichen Nordufer liegt das flächenhafte Naturdenkmal „Wutzseeluch“. In weiten Bereichen sind die Ufer von Mischwald umgeben. Ein Rundwanderweg um den See verläuft etwa 5 m über dem Seespiegel. Motorboote sind auf dem Wutzsee nicht zugelassen.

Der Wutzsee bietet Badenden eine hervorragende Wasserqualität. Die Badestelle Schönbirken am Wutzsee wird entsprechend der Brandenburgischen Badegewässerverordnung durch vierwöchentliche Probennahme vom Gesundheitsamt des Kreises überwacht. Es gab keine Einzelwertüberschreitungen der mikrobiologischen Parameter E.coli und Intestinale Entero kokken. Häufig werden Blaualgenblüten beobachtet, empfindliche Personen sollten dann vom Baden absehen.

Text: Kerstin Wöbbecke, Büro enviteam

Quellen

Wikipedia

Wieland, Falk (2004): Tauchreiseführer Deutschland. Brandenburg, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen - Delius Klasing Verlag, Bielefeld

www.ruppin-kult-tour.de

7. General description of the bathing water

Wutzsee is situated around 14km east of Neuruppin in the Wittstock-Ruppin Heathland in the eastern part of the Stechlin-Ruppiner Land Nature Park. Wutzsee is almost 3km long and almost 20m deep. It was formed towards the end of the last ice age, when large quantities of meltwater gouged deep into the frozen ground underneath the glacial ice. The channel later filled with ice which safeguarded the steep slopes from being buried and from erosion. After the thaw the deeply cut basin of Wutzsee was revealed.

The Lindower Rhin flows through Wutzsee. It connects the lake with Gudelacksee, Möllensee and with the main Rhin. The water turnover rate is around two years. At 57km², the catchment area of the 110ha Wutzsee, two thirds of which is used for agriculture, is comparatively large.

Despite this, Wutzsee, which has stable temperature layering during the summer, has a very good set of conditions for a nutrient-poor, clear water state, due to its comparatively great depth. Wutzsee is monitored by the State Office for Environment as part of a long-term environmental programme. With water transparency levels between 1.4m and 2.5m in open water during the summer, the lake has a very nutrient-poor state, which comes close to its potential natural state. It is therefore one of the few lakes in Brandenburg that has hardly been effected by excess nutrients.

Together with Vielitzsee and Gudelacksee, Wutzsee surrounds the small town of Lindow (Mark), which takes in its western and south-western shores. By the outflow, which here is known as the Lindower Stadtfliess, there is the "Klostermühle", which used to be a water mill, but today is powered by electricity. Kloster Lindow, a Cistercian monastery founded in 1230, is the venue of "Kloster Wutz" in Fontane's novel "Stechlin". It has been retained as a ruin, apart from a few outbuildings. Divers report that in Wutzsee it is possible to see remains of the natural stone structure which once protected the monastery from the water. In the western part of the northern shore there is the extensive natural landmark "Wutzseeluch". The shore is largely surrounded by mixed forest. The circular path around the lake runs around 5m above the water level. Motorboats are not permitted on Wutzsee.

Wutzsee offers bathers excellent water quality. The Schönbirken bathing area, which is tested every four weeks by the local Office for Health as per the Brandenburg Bathing Water Regulations, there were no exceedances of single values of the microbiological parameters e.coli and intestinal enterococci. Often blue-green algae can be observed. People who are sensitive to the algae should refrain from bathing.

Text: Kerstin Wöbbecke, enviteam office

Sources

Wikipedia

Wieland, Falk (2004): Tauchreiseführer Deutschland. Brandenburg, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen - Delius Klasing Verlag, Bielefeld
www.ruppin-kult-tour.de